

[95.] So eben erschien bei uns in Commission:

**Beiträge
für Geist und Herz.
Zum Besten der Gustav-Adolph-Stiftung
von zwei Geistlichen im Erzgebirge
Behr und Facius.**

1. Heft. 8. geh. 10 Ngr.

Wir versenden dieses Schriftchen nur auf Verlangen und zwar sehr sparsam à Condition. — Unsre Herren Collegen in Sachsen machen wir auf die Aufsätze des Herrn P. Facius „Können die Katholiken im Königreich Sachsen sich mit Zug und Recht beklagen?“ und „Wie geschah es daß Böhmen nicht evangel. protestantisch blieb? noch besonders aufmerksam. — Dieselben sind sehr scharf geschrieben und dürften vielleicht einiges Aufsehen erregen.

Annaberg, Decbr. 1843.

Rudolph & Dieterici.

[96.] Der Subscriptionspreis von:
Kraft, deutsch-latein. Lexikon.

Vierte Auflage.

2 Bände in 6 Lieferungen.

186 Bog. gr. 8.

besteht bis zur Ausgabe der 6. Lieferung, die gleich nach der Ostermesse 1844 als Rest versendet wird.

Die 1. bis 5. Lieferung sind ausgegeben und werden pr. complet zum Subscriptpr. von 5 1/2 or 9 fl. auf Druckpap. und 6 1/2 or 12 fl. auf Schreibpap., mit 25 % Rabatt bis Ende Februar 1844 in Jahres-Rechnung 1843 notirt. Dagegen wird, da durch Expeditionen auf alte Rechnung kurz vor der Messe leicht Irrungen entstehen, vom 1. März 1844 an dieses Werk nur noch gegen baar zum Subscriptionspreis expediert.

Von der 1. Lieferung stehen fortwährend bis Ende Febr. 1844 Exemplare, in Jahres-Rechnung 1843 notirt, à condition zu Diensten. Die 2. und folgende Lieferungen werden jedoch, wie bisher, nur fest bestellt expediert.

Mit der Ausgabe der 6. Liefrg. treten die Ladenpreise mit 6 1/2 or 11 fl. 24 fr. auf Druckpapier, 8 1/2 or 15 fl. 12 fr. auf Schreibpapier ein.

Stuttgart, 15. Decbr. 1843.

J. B. Metzler'sche Buchhandlung.

[97.] Bei uns ist erschienen und wurde heute als Fortsetzung versandt:

Studien der evangelischen Geistlichkeit Württembergs. Herausgegeben von C. H. Sturm, Doctor der Philosophie und Theologie, Oberconsistorialrat und Hofkaplan zu Stuttgart. Fünfzehn Bände 2. Heft. gr. 8. br. 1 fl. 21 kr. oder 25 Ngr. (20 ggr),

Stuttgart, d. 16. Decbr. 1843.

Chr. Bessersche Buchhandlung.

[98.] **Statt Wahlzettel.**
Bei G. Kunze in Mainz ist erschienen, und wird nur auf Verlangen versandt:
Schlippe, Apotheker, über die Verschlüsse der Weine und die Mittel zur Erkennung derselben. gr. 8. broschirt 18 fr. oder 5 Ngr. (4 ggr.)
(Abgedruckt aus der allg. Zeitschrift für Landwirtschaft und verwandte Gegenstände. Herausgegeben von Herberger.) Für Weinbergbesitzer und Weinhandler eine höchst interessante Schrift.

[99.] Wien u. Mailand. Wir versandten heute den Prospectus einer neuen lateinischen Ausgabe der **Atti della Chiesa di Milano**, welchen wir der Beachtung unserer Herren Collegen um so mehr empfehlen, als dieses interessante, für die gesammte Kirchengeschichte sehr wichtige Werk in der alten Ausgabe seit langer Zeit nur mit großen Kosten und höchst selten aufzufinden war. Laut dem Prospectus haben wir den Debit für ganz Deutschland übernommen und dürfen wir bei zweckmässiger Vertheilung der Prospekte an Bischöfle, Geistliche, Bibliotheken ic. gewiß bedeutenden Bestellungen entgegensetzen.

Tendler & Schäfer.

[100.] So eben ist erschienen und durch mich zu beziehen: Rocznik Wydziału Lekarskiego w Uniwersytecie Jagiellonskim. Rok VI. gr. 8. z ryciną. Jahrbuch medizinischer Facultät bei der Krakauer Universität. Bd. VI. gr. 8. ord. 1 1/2 20 Ngr. (1 1/2 16 ggr), netto 1 1/2 3 1/2 Ngr. (1 1/2 3 ggr) baar. worfür auch die früheren Bände zu erhalten sind. Krakau, 24/XII. 1843.

D. C. Friedlein.

[101.] Von nachstehender Gratulationschrift:

Theomnestus,
Leibarzt Theoderichs des grossen, Königs der Ostgothen.
Ein
glückwunsch zur jubelfeier
des
herrn geheimen medicinalraths und professors, ritters
Dr. C. L. Wilhelm Nebel
zu Giesen
den 12. december 1843.
Dargebracht
von
Dr. Carl Friedrich Heusinger.
gr. 4. 5 Ngr.
habe ich mit Erlaubniß des Herrn Verfassers eine kleine Auflage über den Bedarf gedruckt. Ich bitte davon zu verlangen.
Heinrich Hotop in Cassel.

[102.] So eben ist erschienen: Magazin für die Staatsärztekunde. Herausgegeben von den Bezirks- und Gerichts-Arzten des Königreichs Sachsen, redig. durch Dr. Friedrich Julius Siebenhaar, Stadt-Bezirksarzte in Dresden. Zweiter Band.

Da ich diesen zweiten Band pro novitate in Rechnung 1844 versende, so erlaube ich mir, denjenigen Handlungen, welche sich noch Absatz vom ersten Bande versprechen, denselben hiermit à cond. anzubieten und bitte zu verlangen.

Leipzig, Decbr. 1843.

Wilh. Mauck.

4*